

Rundschau

Mitteilungsblatt des
Kamenzer Kirchbauverein St. Marien e.V.



Nr. **36**

Kamenz

Juni 2024



Kamenzer Katechismuskirche

300 Jahre Katechismuskirche Kamenz

Recht unscheinbar steht auf dem Kamenzer Hauptfriedhof neben der Hauptkirche St. Marien eine kleine Kapelle. Sie war Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung. 1358 wurde sie von einer Bürgerin, Frau Kunigunde Kost, gestiftet. In ihr wurde regelmäßig die Messe gelesen.

Nach 1537 bis 1565 diente sie den evangelischen Wenden aus Kamenz und den umliegenden Pfarrdörfern als Gottesdienstort, bis diese ab 1565 in der Klosterkirche St. Annen ihre Gottesdienste in sorbischer Sprache durchführten. Später blieb sie unbenutzt.

1683 hatten sich der sächsische Kurfürst und die Oberlausitzer Stände für eine Verbesserung des christlichen Lebenswandels, eine stärkere Unterweisung der Jugend in Glaubensfragen und für Katechismusexamen eingesetzt.

Solche Katechismusexamen wurden von den Kamenzer Pfarrern nach dem Stadtbrand 1707 regelmäßig in der Stadt und auf den Dörfern durchgeführt. Weil die Arbeit immer umfangreicher wurde, entschloss man sich 1717, in Kamenz eine vierte Pfarrstelle einzurichten. Johann Gottfried Lessing (der Vater des Dichters Gotthold Ephraim Lessing) hatte gerade sein Theologiestudium in Wittenberg beendet und wurde 1718 erster Mittwochspre diger und Katechet in seiner Vaterstadt. Er förderte auch das Projekt, „die an der Pfarr-Kirche wüste liegende Capelle zu einer kleinen Catechismuskirche“ herzurichten.

Am **2. August 1724** wurde sie eingeweiht und ist uns in der damaligen Ausgestaltung erhalten geblieben. Predigttext war Jesaja 2, 2-3, in dem es unter anderem heißt: „Kommt, lasst uns hinaufgehen zum Berg des HERRN, zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen!“



Wappen an der Empore der Katechismuskirche mit der Jahreszahl 1724

Das 300-jährige Jubiläum ist Anlass für ein Festwochenende vom 2. bis 4. August 2024. Lassen Sie sich dazu herzlich einladen!

Freitag, 2. August – direkt am Jubiläumstag

19 Uhr: Vortrag „300 Jahre Katechismuskirche“

Referent: Dr. Hans-Jochen Kühne (Kamenz)

Mit Informationen zur Ausgestaltung der Kamenzer Katechismuskirche sowie zum Katechismusunterricht in der Oberlausitz; bei diesem Vortrag wird zugleich der Katechismus vorgestellt, den Johann Gottfried Lessing aufgrund seiner praktischen Erfahrung ebenfalls vor 300 Jahren herausgegeben hat.

Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf mit dem Kamenzer Geschichtsverein e.V. und dem Kamenzer Kirchbauverein St. Marien e.V.

Sonnabend, 3. August

13-16 Uhr: offene Katechismuskirche mit Dachbodenführung

17 Uhr: Orgel Punkt Fünf, mit Jakob Scholz (Bautzen) in der Hauptkirche an der Walcker-Orgel.

Während dieser ca. 45-minütigen Orgelmusik wird auch eine Improvisation anlässlich des Jubiläums der Katechismuskirche erklingen.

Sonntag, 4. August

10 Uhr: Gottesdienst in der Katechismuskirche

Mit Predigt von Dr. Hans-Jochen Kühne (Kamenz) über den Predigttext der Einweihung am 2. August 1724 (Jesaja 2, 2-3)

Bericht von der Mitgliederversammlung 2023

Die Mitgliederversammlung fand am 14. November 2023 im Kirchgemeindehaus statt. Zu Beginn informierte Herr Kühne anhand einer Bildpräsentation über den aktuellen Stand des Glockenprojekts. Die Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf plant, anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt Kamenz für das Geläut der Hauptkirche St. Marien eine neue Glocke zu gießen, die eine der beiden Eisenhartgussglocken ersetzen soll. Bei Untersuchungen im Gewölbe der Glockenstube stellte sich heraus, dass auch dieses saniert werden muss. Um die nötige Baufreiheit zu schaffen, soll der jetzige Stahlglockenstuhl abgebaut und danach durch einen Holzglockenstuhl ersetzt werden. Allen Spendern wurde für ihre bisherige Unterstützung gedankt.

Nach den Berichten des Vorsitzenden über die Arbeit des Vorstandes, der Schatzmeisterin über die Haushaltssituation und der Rechnungsprüfer über die Kassenführung wurde dem Vorstand für 2022 Entlastung erteilt.

Die Mitgliederversammlung entschied, auch weiterhin die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf bei der umfangreichen Instandhaltung der Glockenanlage im Turm der Hauptkirche St. Marien zu unterstützen. Spenden können auf das unten angegebene Konto überwiesen werden. Bitte geben Sie als Verwendungszweck an: „Glocken Hauptkirche“. Herzlichen Dank!

Martin Kühne
Vorsitzender des Kamenzer Kirchbauvereins

Impressum:

Hrsg.: Vorstand des Kamenzer Kirchbauverein St. Marien e.V.

Anschrift: Kamenzer Kirchbauverein St. Marien e.V.
c/o Martin Kühne, Kirchstraße 20, 01917 Kamenz

Telefon: 0175 / 837 97 87

Internet: www.kg-kamenz-cunnersdorf.de/der-verein/
kirchbauverein@kg-kamenz-cunnersdorf.de

Konto: Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE52 8505 0300 3110 0069 60
BIC: OSDDDE81XXX

Vorstand: Martin Kühne (Vorsitzender); Ines Furchner (Stellvertreterin);
Bärbel Henkel (Schatzmeisterin)

Nachdruck von Beiträgen und Bildern nur in Absprache mit dem Vorstand.
Bezug der Rundschau ist über den Herausgeber möglich.